

Ein wesentliches Merkmal von Krisensituationen ist ihr seltenes, aber plötzliches und meist unvorhersehbares Auftreten. Vielfach ist es SchulleiterInnen und Lehrpersonen aufgrund ihrer zusätzlich erworbenen Kompetenzen (siehe auch Innerschulisches Krisenteam) und ihrer Erfahrung möglich, entsprechend zu reagieren.

Dennoch gibt es Situationen, die den Aufgabenbereich der PädagogInnen überschreiten und das einschlägige Fachwissen von speziell geschulten PsychologInnen erfordern. Diese können einerseits im Sinne einer Unterstützung im Hintergrund helfen, im Umgang mit Krisen- und Gewaltsituationen Sicherheit und Bewältigungsmöglichkeiten zu gewinnen, andererseits, wenn es die Komplexität eines Ereignisses erfordert, Einsatzunterstützung vor Ort geben.

Krisenintervention – für wen?

Schulpsychologische Unterstützung bei der Bewältigung von Krisen mit Schulbezug

Krisenintervention – wann?

- Notfälle (Todesfälle, schwere Unfälle, Trauer)
- Gewaltvorfälle (bei körperlichen und sexuellen Übergriffen, bei Selbst- oder Fremdgefährdung)

Krisenintervention – was ist das?

- **Krisenintervention in der Akutphase**
z.B. Unterstützung bei adäquatem Umgang mit außergewöhnlichen Vorfällen (z.B. Coaching bzw. Intervention vor Ort, LehrerInnen-, Elterninformation, u.a.)
- **Krisenintervention in den Tagen danach**
Intervention vor Ort (Unterstützung bei ritueller Be- und Aufarbeitung außergewöhnlicher Ereignisse mit betroffenen Kindern und Jugendlichen, Elterninformation (Aufklärung über das Ereignis und mögliche Reaktionen der Kinder und Jugendlichen), Unterstützung für Schulleitung und Lehrpersonen, u.a.)
- **Krisenintervention in der Nachbearbeitung**
Bei Bedarf – Aufarbeitung des Ereignisses für Lehrpersonen (je nach Betroffenheit im Einzel- oder Gruppensetting) im Sinne Stress verarbeitender Maßnahmen, Unterstützung der Lehrpersonen bei der Wiedereinführung des schulischen Alltages in den Klassen

Interventionsformen

- Unterstützung im Hintergrund: Telefonische Beratung, Coaching der Schulleitung und Lehrpersonen
- Unterstützung als schulpsychologischer Einsatz vor Ort

Die Einsätze erfolgen in der Regel in Koordination mit dem fachlichen Hintergrunddienst des Kriseninterventionsteams des Roten Kreuzes und im Bedarfsfall auch mit der Polizei.

Planung und Vorbereitung

LSR für Tirol, Abt. Schulpsychologie-Bildungsberatung

6020 Innsbruck, Müllerstraße 7

Tel. (0512) 576561, Fax (0512) 576561-13

Email: schulpsy@tsn.at URL: www.schulpsychologie.tsn.at